Bebauungsplan „Discheranstalt - Hofmatte - Königshof"

Vom Regierungsrat im Umfang von Ziff. 1 und 2 der Beschlusses Nr 692 vom 6. Februar 1945 genehmigt.

Solothurn, den 6. Februar 1945.

Der Staatsschreiber:
Dr. Schmid

GEMEINDE RÜTTENEN

GEMEINDE SOLOTHURN

Siehe Pl. No. 57

Siehe Plan No. 118.

Publiziert im Amtsblatt № 6/1950.

Einwohnergde. Solothurn
Vor Baukommission 2. Februar 1950.
Vor Gemeinderat 26. April 1950.
Vor Gemeinde-Versammlung
Vor Regierungsrat 16. Mai 1950 (Nr. 1575)

Oeffentliche Auflage eines Bebauungsplanes.

Auf Grund der §§ 8 bis 15 des kantonalen Bau-Gesetzes vom 10. Juni 1906 und des Art. 9 des Bau-Reglementes für die Stadt Solothurn vom 24. Juni 1938 wird der spezielle Bebauungsplan über das Stadtgebiet, das im Westen durch den Dürrbach, im Süden durch die Grenchenstrasse, im Osten durch den Königshofweg und die Bruggmoosstrasse und im Norden durch die Stadtgrenze begrenzt wird, auf der Kanzlei des Stadtbauamtes (von Rollhaus) während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Bebauungsplan sind schriftlich begründet bis 14. August 1944 dem Stadtbauamt einzureichen.

Solothurn, den 15. Juli 1944. Der Stadtingenieur.

8394

Einwohnergde. Solothurn
Vor Baukommission 5. September 1944
Vor Gemeinderat 20. Oktober 1944
Vor Gemeinde-Versammlung
Vor Regierungsrat 6. Febr. 1945 (Nr. 692)

Publiziert im Amtsblatt № 28/1944

EINWOHNERGEMEINDE SOLOTHURN
Der Stadtammann: Der Stadtschreiber:
Dr. P. Amiet Haupt.

Masstab 1:1000

KATASTERAMT DER STADT SOLOTHURN
16. Nov. 1944

TIEFBAUAMT d. Kts. SOLOTHURN

Kant. Planungsstelle
1/48/636